



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Diakonie 
Württemberg

**Marktplatz
„Inklusion leben“**
4. Oktober 2018
Hospitalhof Stuttgart
ab 13.00 Uhr



Illustration: kleinerwolf.de

Inklusion leben
Aktionsplan der Evang. Landeskirche
in Württemberg und ihrer Diakonie

Herzlich willkommen zum Marktplatz „Inklusion leben“!

Sehr geehrte Damen und Herren,

Inklusion ist etwas, das wesentlich zu uns als Kirche gehört. Kirche Jesus Christi lebt vom Miteinander, von Teilhabe und Beteiligung vieler unterschiedlicher Menschen. Beim Marktplatz „Inklusion leben“ können Sie dies hautnah spüren und leben. Kirchengemeinden zeigen zusammen mit kirchlichen und diakonischen Trägern und Diensten, wie sie Teilhabe für möglichst viele Menschen schaffen. So wird der Hospitalhof in Stuttgart zu einem bunten Ort zum Austausch ohne Barrieren. Mit Ständen, Foren, Aktionen und Bühnen-Programm. An jeder Ecke und bei jeder Begegnung können Sie Vielfalt entdecken und Neues ausprobieren.

Dieser besondere Marktplatz lebt von geförderten Projekten und Aktivitäten in Kirche und Diakonie. Er lebt von Ideen, Methoden, Erfahrungen und Entdeckungen der Menschen vor Ort. Im Hospitalhof können Sie Stände besuchen oder in Foren mit Praktikern ins Gespräch kommen. Sie können sich austauschen, streiten, gemeinsam feiern, Stolpersteine entdecken und erfrischende Ideen mitnehmen. Entdecken Sie Kirche und Diakonie auf ihrem Weg zur Inklusion. Lassen Sie sich ermutigen von verwirklichter Teilhabe am Leben!

Zum Abschluss möchten wir gerne gemeinsam einen „Nachtschicht-Gottesdienst“ feiern und laden dazu herzlich ein.



A handwritten signature in blue ink, reading "Frank O. July".

Landesbischof Dr. h. c. Frank O. July



A handwritten signature in blue ink, reading "Dieter Kaufmann".

Oberkirchenrat Dieter Kaufmann

Das Programm in der Übersicht

Ab 13.00 Uhr Öffnung Marktplatz und
Weltmusik mit Foaie Verde
13.00 Uhr bis 17.15 Uhr Marktstände und Bühnenprogramm
14.00 Uhr Auftakt und Begrüßung
14.30 Uhr bis 17.15 Uhr Themen-Foren
17.30 Uhr bis 18.15 Uhr Abschluss-Forum
19.00 Uhr bis 20.30 Uhr Nachtschicht-Gottesdienst

Marktplatz

13.00 Uhr bis 17.15 Uhr

Mehr als 35 Kirchengemeinden und Einrichtungen aus Evangelischer Landeskirche und ihrer Diakonie in Württemberg stellen Ihre inklusiven Projekte vor und laden zum Besuch und Mitmachen ein:

Verrückt, na und? • Der runde Tisch der Vesperkirche • Fahrdienst für Senioren • Mit dem Rollstuhl unterwegs • Mit den Augen eines Blinden • Gut hören in der Kirche • Tischgespräche über Arbeit und Leben • Dialogrikscha • Schreibstube • Nachbarschaft die trägt • Formularhelden • Kunst verbindet • Bezahlbarer Wohnraum • Pilgern inklusiv • Talente entdecken • Werkstätten als Begegnungsorte • Ein Haus für alle • Sinnes- und Bibelgarten • Fondsberatung • T-Shirts drucken • Seelenschmaus • Fahrradwerkstatt ... und vieles mehr

Bühnenprogramm



14.00 Uhr Auftakt mit Oberkirchenrat Dieter Kaufmann und Team
15.00 Uhr Rap und Choreographien - TALK inklusiv
16.00 Uhr Inklusive Songs mit den Human Aliens
17.00 Uhr Mitmach-Tanz - bhz Stuttgart

Während der Marktzeit stehen
Getränke und Verpflegung
kostenfrei im kleinen Lechler-Saal
und im Salon zu Verfügung.
Ab 18.15 Uhr gibt es einen Imbiss.

Forum „Brücken bauen“

14.30 Uhr



„Inklusives Gemein-Wesen“ – nur eine Vision?

Wie Kirche vor Ort Städte und Gemeinden hin zu inklusiven Gemein-Wesen mitgestalten kann

Moderation: Matthias Reuting und Siegfried Keppeler, Diakonisches Werk Württemberg

15.15 Uhr

Teilhabe kreativ gestalten – Benachteiligung vermeiden

Kitas auf dem Weg zur Inklusionsorientierter Praxis.

Erfahrungen aus dem Projekt InKLusion

Moderation: Nadine Zinn, Ev. Landesverband Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg

16.00 Uhr



Was brauchen gute Brücken-Bauer?

Ein Labor für neue Begegnungen mit armen, behinderten und arbeitslosen Menschen, die der Kirchengemeinde fern sind

Moderation: Martin Tertelmann, Claudia Lychacz, Luise Janke

16.45 Uhr



So geht inklusive Bildung!

Gelungene Beispiele aus der Bildungs-Arbeit mit Familien, jungen Menschen und Erwachsenen

Moderation: Elke Theurer-Vogt, Pädagogisch-Theologisches Zentrum, Lucas Zehnle, Evang. Jugendwerk Württemberg

Forum „Begegnung inklusiv“

14.30 Uhr

Lern-Werkstätten für alle? –

In neuen Horizonten gemeinsam handeln

Bewährte Modelle der Teilhabe für Geflüchtete öffnen sich für Menschen mit kleinem Geldbeutel

Moderation: Matthias Rose, Diakonisches Werk Württemberg

15.15 Uhr



Inklusive Bildungs-Reise: ein Wider-Spruch in sich?

Reise-Erfahrungen aus verschiedenen Perspektiven auf Luthers Spuren

Moderation: Ute Oberkampf, Gemeinnütze Werkstätten und Wohnstätten

16.00 Uhr

Begegnung – aber bitte auf Augenhöhe!

Neue Wege der Partnerschaft von Kirchengemeinde und Diakonischer Einrichtung

Moderation: Ursula Montiegel und Team, Evangelische Kirchengemeinde Neuweiler-Breitenstein

16.45 Uhr



Können Gärten inklusiv sein?

Sinn und Zweck integrativer Garten-Projekte mit Geflüchteten am Beispiel Ravensburg und Wangen

Moderation: Thaddiana Stübing, Diakonisches Werk Ravensburg

Forum „Seiten-Wechsel“

14.30 Uhr



Selbst-Bestimmung, Personen-Zentrierung und noch viel mehr

Das neue Bundesteilhabe-Gesetz leicht erklärt
*Moderation: Bernd Schatz und Matthias Kneißler,
Diakonisches Werk Württemberg*

15.15 Uhr

Folgenreicher Blickwechsel in eine andere Wirklichkeit

Was Führungskräfte erleben, wenn sie die
„Komfort-Zone“ verlassen

Moderation: Clarissa Graehl, Agentur mehrwert

16.00 Uhr

Scheitern Kirchen-Gemeinden an ihren eigenen Ansprüchen?

Vom Versuch, Chancen-Gleichheit, Diversity und Vielfalt zu leben

*Moderation: Ursula Kress, Evangelischer Oberkirchenrat und
Ruth Wagner-Jung, Vertrauensperson*

16.45 Uhr



Mit anderen Augen sehen

Was sehbehinderte und blinde Menschen zur Teilhabe am
gesellschaftlichen Leben brauchen

*Moderation: Dorothea Holzäpfel und Ingrid Haag, Evang. Blinden-
und Sehbehindertendienst Württemberg*

Forum „Kirche für alle“

14.30 Uhr

Davon müssen wir erzählen!

Beglückende Erfahrungen beim „Bibel teilen“
mit Menschen auf der Flucht

Moderation: Hanna Fischer, Kreisdiaconieverband Rems-Murr

15.15 Uhr

Der Menschlichkeit ein Gesicht geben

Aufeinander zugehen beim Friedensgebet der Religionen

Moderation: Pfarrerin Friederike Weltzien (angefragt)

Musik: Foaie Verde

16.00 Uhr

Nicht die Augen verschließen

Aufstehen für Menschlichkeit beim Politischen Nachtgebet

Moderation: Dietmar Oppermann, Flüchtlingsdiakonat Prälatur Ulm

Musik: Foaie Verde

16.45 Uhr

Hier kann jede(r) kommen: Inklusiv Glauben feiern

Wie Kinder mit unterschiedlichen Begabungen auf
Augenhöhe mitfeiern können

*Moderation: Dr. Wolfhard Schweiker,
Pädagogisch-Theologisches Zentrum*



Abschluss-Forum

17.30 Uhr bis 18.15 Uhr

Kirche und Politik: Starke und verlässliche Inklusions-Partner vor Ort

Landesbischof Dr. h. c. Frank Otfried July und Christine Engelhardt,
Abteilungs-Leiterin im Sozialministerium im kreativen Dialog mit
Menschen mit Behinderungen, Geflüchteten und arbeitslosen Menschen
Musik: Foaie Verde
Moderation: Angelika Hensolt, SWR

Weitere Angebote und Aktionen

- **Im Café kann man sich zurückziehen
oder andere Menschen treffen. An einem Tisch stellt sich in jeder
Stunde ein Treffpunkt-Café aus Kirche und Diakonie vor.**

Im **Café Glück** treffen sich einmal im Monat alte und an Demenz
erkrankte Menschen. *Vorgestellt von: Pfarrer Stephan Liebau*

Beim **Erzählcafé** tauschen alte Menschen und Schüler ihre Erlebnisse
und Erfahrungen. *Vorgestellt von: Diakonin Sibylle Zimmer*

Das **Hohbuch-Café** ist ein offenes Angebot der Kirchengemeinde für
den ganzen Stadtteil. *Vorgestellt von: Pfarrer Michael Dullstein*

- **Kreativ-Werkstatt**

Gemeinsam mit anderen Kunstwerke gestalten

- **Klagemauer Inklusion**

Raum für gute und schlechte Erfahrungen

- **Kunstführung in Leichter Sprache**



Monika Renninger, Leiterin des
Hospitalhofs, führt durch
die Ausstellung „Jeder hat
das Recht auf Wasser“

- **Café-Tee-Mobil**

Gespräche bei Kaffee und Tee

- **Lieder gebärden**



Gemeinsam Lieder einüben
mit dem Gebärdenchor



Nachtschicht-Gottesdienst

19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Pfarrer Ralf Vogel im Gespräch mit
Landesbischof July und weiteren
Gästen zum Thema
„An der Leistungs-Grenze“.
Begleitet von Foaie Verde mit Musik
voller Emotionen vom
Balkan und dem
Nachtschicht -Team.



Hinweise zum Marktplatz

Anmeldung

- Auf dem Postweg mit beiliegender Anmeldekarte
- Im Internet unter www.aktionsplan-inklusion-leben.de/angebote/vernetzung/foren/marktplatz-inklusion-leben/
- Per E-Mail an marktplatz-inklusion@diakonie-wuerttemberg.de
- **Wir bitten um Anmeldung bis 17. September 2018**

Kosten und Verpflegung

Die Teilnahme am Marktplatz sowie Getränke und Verpflegung sind kostenlos. Das Catering kommt vom „Rudolfs“. Dort arbeiten Menschen mit psychischer Erkrankung.

Barrierefreiheit

Der Hospitalhof ist barrierefrei. Gebärden- und Schrift-Dolmetscher sind vor Ort. Dolmetscher für andere Sprachen können auf Anfrage organisiert werden. Menschen mit Seh-Behinderungen können uns schreiben (marktplatz-inklusion@diakonie-wuerttemberg.de). Wir holen sie auf Wunsch von der S-Bahn ab.



Veranstaltungen mit diesem Symbol werden in
Gebärdensprache gedolmetscht

Bei Rückfragen

an die Organisation: Sabine Juffa, afk Promotion GmbH,
Telefon 0711 / 24 89 68 -0, juffa@afk-promotion.de

an den Veranstalter: Rainer Scheufele, Diakonisches Werk Württemberg,
Telefon 0711/1656 207, scheufele.r@diakonie-wue.de

Laufende Informationen

www.aktionsplan-inklusion-leben.de



Der Weg zum Hospitalhof

Adresse:

Büchsenstrasse 33, 70174 Stuttgart (Für Navi: Heustraße, 70174 Stuttgart)



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof Stuttgart mit S-Bahn, Linien S1 – S6, Gleis 101, bis Haltestelle „Stadtmitte“, Ausgang Büchsenstraße, Richtung Liederhalle

Anfahrt mit PKW

Stuttgart-Mitte, Beschilderung Liederhalle folgen. Die Büchsenstraße und die Hospitalstraße sind Fußgängerzone. In der Nähe gibt es nur Parkplätze mit Parkuhren

Parkmöglichkeiten, rund 250 Meter entfernt

Leuschnergarage (Zufahrt über Schlossstraße), Liederhalle (Zufahrt über Holzgartenstraße), Liederhalle (Zufahrt über Breitscheidstraße), Kronprinzstraße (Zufahrt über Kronprinzstraße), Hofdienergarage (Zufahrt über Schellingstraße)

Der Marktplatz Inklusion wird getragen vom Netzwerk Inklusion in der Landeskirche (NIL). Wir danken der Lechler Stiftung für die freundliche Unterstützung und dem Hospitalhof für die Kooperation.